

Betreff:

Standort Boris-Becker-Tennis-Akademie
-Antrag der FDP-Fraktion vom 20.11.2019 -

Antragstext:

Anfang November wurde im Rahmen einer Pressekonferenz verkündet, dass in Hochheim bis zum Frühjahr 2021 die weltweit größte Tennis-Akademie entstehen soll. Der Namensgeber Boris Becker stellte das Großprojekt gemeinsam mit dem Immobilienunternehmer Khaled Ezzedine im Oldtimermuseum in Wiesbaden vor, dessen Firma laut eigener Aussage dort rund 20 Millionen Euro für den Tennis-Nachwuchs investieren möchte. Während der Pressekonferenz (Abrufbar auf: https://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/mainz/hochheim/im-livestream-die-pressekonferenz-mit-boris-becker_20648828) wurde darüber hinaus angedeutet, dass auch die Landeshauptstadt als Standort für das Projekt im Gespräch gewesen sein. An den Bürgermeister von Hochheim wurde u.a. die Frage gerichtet, wie froh er darüber sei, dass „die Stadt Wiesbaden geschlafen hat.“

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

- 1) Sind Vertreter von Herrn Becker oder Herrn Ezzedine wegen der Frage eines Standorts für die Tennis-Akademie an die LHW herangetreten?
- 2) Falls solche Gespräche stattgefunden haben, woran sind diese gescheitert und wer war an den Gesprächen beteiligt?

Wiesbaden, 20.11.2019

Alexander Winkelmann
Sportpolitischer Sprecher

Johannes Mellein
Fraktionsreferent